

IT-Sicherheit im Mittelstand

TISiM begrüßt neuen Partner: Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)

63 Prozent der IT-Angriffe auf Handwerksbetriebe haben erhebliche Auswirkungen +++ Transferstelle für IT-Sicherheit im Mittelstand (TISiM) stärkt regionale Hilfe +++ Kooperation mit dem ZDH macht Hilfsangebot auch Handwerksbetrieben zugänglich

Berlin, 15.10.2020 – Zwei Monate nach dem Start der bundesweiten Pilotphase von TISiM verstärkt der [Zentralverband des Deutschen Handwerks \(ZDH\)](#) als Partner die neue Sicherheitsinitiative des Bundeswirtschaftsministeriums. „Wir freuen uns über das Engagement des ZDH als eine tragende Säule der deutschen Wirtschaft bei TISiM“, erklärt Sandra Balz, Leiterin der Transferstelle in Berlin. „Die Digitalisierung durchdringt zunehmend das Handwerk – eine Vielzahl von Handwerksbetrieben in Deutschland setzt digitale Technologien oder Anwendungen ein, um sich im Wettbewerb besser aufzustellen.“ Zugleich sind auch Handwerksbetriebe von Cyber-Angriffen und -ausfällen betroffen, die sie mitunter vor große Herausforderungen stellen. So führen zwei von drei IT-Angriffen auf Handwerksbetriebe laut [DsIN-Praxisreport Mittelstand 2020](#) zu Schadensereignissen mit erheblichen oder sogar schweren betrieblichen Folgen.

Um Handwerksbetriebe bei Fragen zu Sicherheitsaspekten ihrer IT-Infrastruktur zu unterstützen, wird TISiM teilnehmenden Unternehmen künftig einen Aktionsplan für mehr IT-Sicherheit zur Verfügung stellen. Über ein interaktives Tool, den sogenannten Sec-O-Maten, gehen Empfehlungen passgenau auf konkrete Bedarfe ein. „Die Zusammenarbeit mit TISiM ergänzt unser Engagement, Handwerksbetrieb auf dem Weg ihrer digitalen Transformation zu begleiten und sie auch für Fragen von IT-Sicherheit zu sensibilisieren. TISiM bündelt bestehende Angebote passgenau und unterstützt die Betriebe bei der Umsetzung“, so Alexander Barthel, Leiter der Abteilung Wirtschafts-, Energie- und Umweltpolitik beim ZDH. „Dieses Angebot können wir über unsere Beratungsstrukturen künftig allen interessierten Handwerksbetrieben mit Optimierungsbedarf in Fragen der IT-Sicherheit zugänglich machen.“

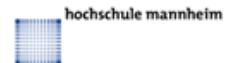
TISiM ab 2021 im Vollbetrieb

Mit einem breitem Leistungsspektrum wird TISiM zum Jahresbeginn 2021 seinen Vollbetrieb aufnehmen. Dazu wird der „Sec-O-Mat“ von TISiM - vergleichbar mit einer Suchmaschine für IT-Sicherheit - bestehende Angebote passgenau zusammenstellen und damit die smarte Erstellung von Aktionsplänen ermöglichen. Über 80 regionale Anlaufstellen bieten zudem künftig Hilfestellungen bei der Umsetzung. Ergänzt wird das Angebot durch mobile Unterstützerteams, die ab Sommer 2021 auch in ländlicheren Regionen präsent sein werden. Interessierte Unternehmen können sich auf der neuen Internetseite unter www.tisim.de bereits jetzt über die Angebote der Transferstelle informieren.

Über TISiM

Die Transferstelle IT-Sicherheit im Mittelstand (TISiM) wird gefördert durch die Initiative IT-Sicherheit in der Wirtschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Sie ist ein Konsortialprojekt renommierter Institutionen mit langjähriger Erfahrung in der IT-Sicherheit: Deutschland sicher im Netz e.V. (DsIN), DIHK, den Instituten FOKUS und IAO der Fraunhofer-Gesellschaft e. V. sowie der Hochschule Mannheim.

Ein Projekt von:



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



IT-Sicherheit
IN DER WIRTSCHAFT

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Pressekontakt:

Denis Schröder

Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Deutschland sicher im Netz e.V.

Tel.: +49 30 / 767581 510

Mobil: +49 1514 - 387 41 64

presse@sicher-im-netz.de